

# Ausbildungskonzept

## Karosseriewerke Dresden GmbH

### Ausbildungsphilosophie

#### **Ausbildung zur anforderungsorientierten Nachwuchssicherung**

Ziel unserer Ausbildung ist es, den quantitativen und qualitativen Bedarf an Mitarbeitern für die Zukunft zu decken. Im Mittelpunkt steht dabei eine sehr gute fachliche Qualifikation. Darüber hinaus werden fachübergreifende Fähigkeiten und Einstellungen entwickelt und gefördert. Neben der Identifikation mit Zielen und Produkten der Karosseriewerke Dresden GmbH (KWD) gehören dazu auch der flexible Umgang mit neuen Herausforderungen.

#### **Qualität der Berufsausbildung**

Die Berufsausbildung bei KWD ist einem hohen Qualitätsstandard verpflichtet. Auf diese Weise bietet sie die besten Voraussetzungen für einen direkten Einstieg ins Berufsleben. Während der Ausbildung in den einzelnen Berufen stehen den Auszubildenden alle notwendigen Mittel zur Verfügung, um das Ausbildungsziel auf sicherste Art und Weise zu erreichen.

#### **Berufsausbildung als Gemeinschaftsaufgabe**

Bei KWD wird die ganzheitliche Ausbildung groß geschrieben. So ist es für die Auszubildenden selbstverständlich, während der Ausbildung die Fachabteilungen zu wechseln, um einen umfassenden Einblick in die unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche im Unternehmen zu bekommen. Diese Methode ermöglicht den Auszubildenden, auch bereichsübergreifende Zusammenhänge zu erkennen und in die spätere Arbeit einfließen zu lassen.

#### **Duales System**

KWD vermittelt alle Fertigkeiten und Kenntnisse im dualen System Hand in Hand mit den Berufsschulen. Dabei wird sehr viel Wert auf die Übereinstimmung der Ausbildungsthemen in Theorie und Praxis gelegt.

#### **Kooperation mit anderen Bildungsträgern**

Bei unserer Ausbildung arbeiten wir im praktischen Bereich eng mit unseren Schulungspartnern zur Vermittlung spezieller Berufsinhalte zusammen. So ist es uns möglich, die Ausbildung in den einzelnen Fachbereichen äußerst tiefgründig zu gestalten und somit auch über den geforderten Ausbildungsstandard hin auszubilden.

## Maschinen- und Anlagenführer m/w Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik

### Berufsbild

Maschinen- und Anlagenführer richten Maschinen oder Anlagen ein, rüsten diese um und bedienen sie. Ob bei Werkzeug-, Textil-, Druckmaschinen oder verfahrenstechnischen Anlagen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie. Maschinen- und Anlagenführer bereiten Arbeitsabläufe vor, überprüfen Maschinenfunktionen an Prüfständen und nehmen die Maschinen in Betrieb. Zudem inspizieren sie die Maschinen in regelmäßigen Abständen, um die Betriebsbereitschaft sicherzustellen, warten und reparieren sie wenn nötig. Dabei sorgen sie für die nötigen Betriebsstoffe, tauschen Verschleißteile wie Dichtungen, Filter oder Schläuche aus und stellen mechanische Teile neu ein. Ferner überwachen sie den Produktionsprozess und bedienen und steuern den Materialfluss. Außerdem führen sie qualitätssichernde Maßnahmen durch.

Maschinen- und Anlagenführer ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Diese bundesweit geregelte **2-jährige Ausbildung** wird bei KWD mit folgendem Schwerpunkt angeboten:

- **Metall- und Kunststofftechnik**

Die Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer kann ggf. durch eine darauf aufbauende Ausbildung zum Beispiel zum Feinwerkmechaniker/in, Fertigungsmechaniker/in, Industriemechaniker/in, Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Werkzeugmechaniker/in, Zerspanungsmechaniker/in ergänzt werden.

### Ausbildungsleitfaden

- 1. Ausbildungsjahr:** Grundausbildung Metall mit externen Lehrgängen im Fachgebiet Steuerungstechnik, Hydraulik, Pneumatik
- 2. Ausbildungsjahr:** Spezialisierung an Anlagen im Presswerk oder Rohbau
- bis zur Prüfung:** Einsatzplanung nach Ausbildungsende und Anlernphase an der Maschine, an der der Jungfacharbeiter zum Einsatz kommen wird

**Zugangsvoraussetzungen** Hauptschule Ø-Note 2,0 oder Realschule Ø-Note 3,0

**Schule** es gilt das Wohnortprinzip

**Angebot** jährlich 1 Ausbildungsplatz

**Ansprechpartner** Frau Mandy Zschieck Personalentwicklung  
Telefon: 0 35 28 / 430 - 162  
E-Mail: [ausbildung@kwd-dd.de](mailto:ausbildung@kwd-dd.de)

## Fachkraft für Lagerlogistik m/w

### Berufsbild

Sie nehmen in Logistikzentren, Industriebetrieben, Speditionen und im Versandhandel Waren aller Art an und prüfen anhand der Begleitpapiere Menge und Beschaffenheit. Fachkräfte für Lagerlogistik organisieren die Entladung, sortieren die Güter und lagern sie sachgerecht an vorher bereits eingeplanten Plätzen. Dabei achten sie darauf, dass die Waren unter optimalen Bedingungen gelagert werden, und regulieren z. B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Im Warenausgang planen sie Auslieferungstouren und ermitteln die günstigste Versandart. Sie stellen Lieferungen zusammen, verpacken die Ware und erstellen die Begleitpapiere wie Lieferscheine oder Zollerklärungen. Außerdem beladen sie Lkws, Container oder Eisenbahnwaggons, bedienen Gabelstapler und sichern die Fracht gegen Verrutschen oder Auslaufen. Darüber hinaus optimieren Fachkräfte für Lagerlogistik den innerbetrieblichen Informations-, Material- und Wertefluss von der Beschaffung bis zum Absatz. Sie erkunden Warenbezugsquellen, erarbeiten Angebotsvergleiche, bestellen Waren und veranlassen deren Bezahlung. Das Berechnen von Lagerkennziffern, Inventurarbeiten und einfache Jahresabschlüsse gehören ebenfalls zu ihren Aufgaben.

Fachkraft für Lagerlogistik ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Diese bundesweit geregelte **3-jährige Ausbildung** wird in Industrie und Handel angeboten.

### Ausbildungsleitfaden

**gesamte Ausbildungszeit:** Ausbildung in den Logistikbereichen von KWD, dabei Kooperation mit der Schnellecke Group, um spezielle Lerninhalte zu vermitteln, Lehrgänge im Bereich Ladungssicherung, Flurförderzeug- und Kranbedienung

**Zugangsvoraussetzungen** Realschule Ø-Note 3,0 oder Hauptschule Ø-Note 1,5 (Mathematik mind. Note 2, Physik und Informatik mind. Note 3)

**Schule** Berufliches Schulzentrum für Elektrotechnik Dresden  
Strehleener Platz 2, 01219 Dresden

**Angebot** jährlich 1 Ausbildungsplatz nach Bedarf

**Ansprechpartner** Frau Mandy Zschieck Personalentwicklung  
Telefon: 0 35 28 / 430 - 162  
E-Mail: [ausbildung@kwd-dd.de](mailto:ausbildung@kwd-dd.de)

## Werkzeugmechaniker m/w Fachrichtung Stanztechnik

### Berufsbild

Werkzeugmechaniker fertigen Stanzwerkzeuge, Biegevorrichtungen oder Gieß- und Spritzgussformen für die industrielle Serienproduktion an. Werkzeugmechaniker stellen außerdem Metall- oder Kunststoffteile sowie chirurgische Instrumente her. Metalle bearbeiten sie z. B. durch Bohren, Fräsen, Drehen, Schleifen, Feilen und Hämmern und halten dabei die durch technische Zeichnungen vorgegebenen Maße exakt ein. Mit Mess- und Prüfgeräten kontrollieren sie die Maßhaltigkeit von Werkstücken bis in den Bereich von wenigen tausendstel Millimetern. Neben manuellen Bearbeitungsmethoden setzen sie CNC-Werkzeugmaschinen ein, die sie ggf. selbst programmieren. Einzelteile montieren sie zu fertigen Werkzeugen und prüfen diese auf ihre korrekte Funktion. Über die Prüfergebnisse erstellen sie Berichte und Abnahmeprotokolle. Sie warten und reparieren darüber hinaus beschädigte oder verschlissene Werkzeugteile, Formen und Instrumente und weisen Kunden in die Bedienung von Geräten ein.

Werkzeugmechaniker ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Diese bundesweit geregelte **3 1/2-jährige Ausbildung** wird in der Industrie angeboten.

### Ausbildungsleitfaden

- 1. Ausbildungsjahr:** Grundausbildung im Bereich manueller und maschineller Metallbearbeitung,  
Lehrgänge in den Bereichen Schweißen, Pneumatik, Hydraulik und anderer Fachgebiete werden mit Kooperationspartner realisiert
- 2. Ausbildungsjahr:** Einsatz im Werkzeugbau,  
sogenannte Spezialisierungsphase in 3 Sektoren:  
Groß-, Transfer- und Folgeverbundwerkzeuge  
unter Betreuung eines speziellen Facharbeiters
- bis Prüfung:** Festlegung des späteren Einsatzgebietes und, bei Eignung, gezieltes Einarbeiten in diesem Teilbereich des Werkzeugbaus

Zugangsvoraussetzungen Realschule Ø-Note 2,4  
(Mathematik und Physik mind. Note 2)

Schule es gilt das Wohnortprinzip

Angebot jährlich 2 Ausbildungsplätze

Ansprechpartner Frau Mandy Zschieck Personalentwicklung  
Telefon: 0 35 28 / 430 - 162  
E-Mail: [ausbildung@kwd-dd.de](mailto:ausbildung@kwd-dd.de)

## **Mechatroniker m/w**

### **Berufsbild**

Aus mechanischen, elektrischen und elektronischen Bestandteilen bauen Mechatroniker komplexe mechatronische Systeme. Mechatroniker stellen die einzelnen Komponenten her und montieren diese zu Systemen und Anlagen. Die fertigen Anlagen nehmen sie in Betrieb, programmieren sie und installieren zugehörige Software. Die Fachkräfte richten sich nach Schaltplänen oder Konstruktionszeichnungen und prüfen die Anlagen sorgfältig, bevor sie diese an ihre Kunden übergeben. Außerdem halten sie mechatronische Systeme instand, reparieren sie oder rüsten sie um.

Mechatroniker ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Diese bundesweit geregelte **3 1/2-jährige Ausbildung** wird in Industrie und Handwerk angeboten.

### **Ausbildungsleitfaden**

- 1. Ausbildungsjahr:** kompakte Grundausbildung im Metallbereich, manuelle sowie maschinelle Spanung, Speziallehrgänge für Mechatroniker in Kooperation
- 2. Ausbildungsjahr:** Einsatz in der Instandhaltungsabteilung Presswerk, Spezialisierung im Bereich Vorrichtungsbau, Elektrotechnik/Elektronik, Steuerungstechnik, Schlosserei, dabei sehr viele Lehrgänge in Kooperation
- bis Prüfung:** Vermittlung von Instandhaltungsrichtlinien für Maschinen im Rohbau, im Presswerk und im Werkzeugbau und Einsatz in allen Gebieten

**Zugangsvoraussetzungen** Realschule Ø-Note 2,0  
(Mathematik, Physik, Englisch und Informatik mind. Note 2)

**Angebot** jährlich 1 Ausbildungsplatz

**Schule** es gilt das Wohnortprinzip

**Ansprechpartner** Frau Mandy Zschieck Personalentwicklung  
Telefon: 0 35 28 / 430 - 162  
E-Mail: [ausbildung@kwd-dd.de](mailto:ausbildung@kwd-dd.de)

## Elektroniker für Betriebstechnik m/w

### Berufsbild

In Betrieben der produzierenden Industrie installieren Elektroniker für Betriebstechnik elektrische Bauteile und Anlagen, warten sie regelmäßig, erweitern bzw. modernisieren sie. Im Falle einer Störung reparieren sie die Anlagen. Zudem installieren Elektroniker für Betriebstechnik beispielsweise Anlagen der Gebäudesystemtechnik, Leitungsführungssysteme, Energie- und Informationsleitungen sowie die elektrische Ausrüstung von Maschinen mit den dazugehörigen Automatisierungssystemen. Sie programmieren, konfigurieren und prüfen Systeme und Sicherheitseinrichtungen. Bei der Übergabe der Anlagen weisen sie die zukünftigen Anwender in die Bedienung ein. Sie organisieren die Montage von Anlagen und überwachen die Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken. Elektroniker für Betriebstechnik sind Elektrofachkräfte im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften.

Elektroniker für Betriebstechnik ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Diese bundesweit geregelte **3 1/2-jährige Ausbildung** wird in der Industrie angeboten.

### Ausbildungsleitfaden

- 1. Ausbildungsjahr:** kompakte Grundausbildung im Metallbereich, manuelle sowie maschinelle Spannung, Speziallehrgänge für Mechatroniker in Kooperation
- 2. Ausbildungsjahr:** Einsatz in der Instandhaltungsabteilung Presswerk, Spezialisierung im Bereich Vorrichtungsbau, Elektrotechnik/Elektronik, Steuerungstechnik, Schlosserei, dabei sehr viele Lehrgänge in Kooperation
- bis Prüfung:** Vermittlung von Instandhaltungsrichtlinien für Maschinen im Rohbau, im Presswerk und im Werkzeugbau und Einsatz in allen Gebieten

**Zugangsvoraussetzungen** Realschule Ø-Note 2,0  
(Mathematik, Physik, Englisch und Informatik mind. Note 2)

**Angebot** jährlich 1 Ausbildungsplatz

**Schule** es gilt das Wohnortprinzip

**Ansprechpartner** Frau Mandy Zschieck Personalentwicklung  
Telefon: 0 35 28 / 430 - 162  
E-Mail: [ausbildung@kwd-dd.de](mailto:ausbildung@kwd-dd.de)

## **BA-Studium Mechatronik und Automation**

### **Profil**

Das Studienangebot Mechatronik und Automation ist eine moderne Fachrichtung der ingenieurtechnischen Ausbildung, in der speziell die Verbindung zwischen klassischer Mechanik, Elektronik und Datenverarbeitung im Mittelpunkt steht. Nach der eher traditionellen Grundlagenausbildung erfolgt dann im Vertiefungsstudium die Spezialisierung in den informationstechnischen Fächern.

Zu den aktuellen Tendenzen der Mechatronikerausbildung gehören die zunehmende Komplexität der Produkte, die Verkürzung der Entwicklungs- und Vorbereitungszeiten, die Zunahme an internationalen Verflechtungen und die generelle Marktorientierung.

Das **dreijährige duale Studium** Mechatronik und Automation orientiert sich gerade auch an diesen Anforderungen und an einer hohen Methoden- und Sozialkompetenz der Ingenieure.

So werden in den sechs Theoriephasen des Studiums sowohl umfassende technische Grundlagen (von den mathematisch-naturwissenschaftlichen Grundlagen über konstruktive Maschinenelemente bis zur fundierten Fertigungstechnik) als auch Kenntnisse in modernen CAE-Techniken (CAD, SPS, CNC) und spezifischen Simulationsprogrammen vermittelt. Weiterhin bewirkt die Ausbildung in den betriebswirtschaftlichen Fächern ein fundiertes Verständnis für die Abläufe und Strukturen im Gesamtunternehmen. Mit der Sprachausbildung in Englisch, sowie den Lehrinhalten zu mechatronischen Systemen wird den Anforderungen der Globalisierung entsprochen.

### **Aufgaben und Einsatzgebiete**

Für die Bachelor of Engineering (B.Eng.) der Fachrichtung Mechatronik und Automation ergeben sich folgende Einsatzschwerpunkte:

- Planung und Projektierung mechatronischer Stationen
- Realisierung von Steuerungs- und Regelungsaufgaben
- Inbetriebnahme und Wartung solcher Anlagen
- Beratung bei Lieferanten- und Kundenbeziehungen

### **Ausbildungsleitfaden**

Studiengang Engineering an der Berufsakademie Eisenach mit integrierten Praktika bei KWD passend zum Fachgebiet. Während des Studiums wird ein mögliches Einsatzgebiet je nach Eignung gesucht, um nach dem Studium direkt in diesem Gebiet eingesetzt zu werden.

**Zugangsvoraussetzungen** gutes Abitur, ggf. Fachoberschule in Richtung Technik sowie uneingeschränkte Flexibilität und Mobilität!

**Schule** Berufsakademie Eisenach, Staatl. Studienakademie Thüringen,  
Am Wartenberg 2, 99817 Eisenach

**Angebot** 1 freier Studienplatz nach Bedarf

**Ansprechpartner** Frau Mandy Zschieck Personalentwicklung  
Telefon: 0 35 28 / 430 - 162  
E-Mail: [ausbildung@kwd-dd.de](mailto:ausbildung@kwd-dd.de)

## KIA Kooperative Ingenieurausbildung Mechatronik m/w

### Profil

Das Zeitalter der Mechatronik hat gerade erst begonnen und ein Ende für weitere neue Anwendungsbereiche ist nicht abzusehen. Die Hochschule Zittau/Görlitz bietet als eine von wenigen deutschen Hochschulen den Studiengang Mechatronik in Verbindung mit dem Ausbildungsberuf des Mechatronikers in Form eines dualen Studiums an. Das bedeutet, ein Grundstudium mit solider Berufsausbildung und Prüfung vor der IHK/HWK sowie das anschließende Hauptstudium mit Abschluss als „Diplomingenieur (FH)“ oder "Bachelor of Engineering".

### Ausbildungsleitfaden

Sie durchlaufen zwei Phasen.

**Phase I** umfaßt die ersten **2,5 Studienjahre**. Nach einem halben Jahr Studium an der Hochschule wechseln Sie in den folgenden 2 Jahren im 14tägigen Rhythmus zwischen der Hochschule und Ihrem Ausbildungsbetrieb. An der Hochschule besuchen Sie Vorlesungen und Übungen des Studienganges Mechatronik, im Ausbildungsbetrieb erwerben Sie die berufspraktischen Fertigkeiten. Am Ende dieser Ausbildungsphase haben Sie nach nur ca. 2,5 Jahren mit der bestandenen Prüfung vor der IHK/HWK Ihren ersten staatlich anerkannten Berufsabschluss in der Tasche.

**Phase II** startet mit der Fortsetzung des Studiums im Studiengang Mechatronik. Das heißt, Sie absolvieren ein ganz "normales" Vollzeitstudium. Dieses beenden Sie **nach zwei Jahren** mit dem Hochschulabschluss "**Diplomingenieur (FH)**" oder **nach 1,5 Jahren** mit dem "**Bachelor of Engineering**".

Vor Beginn des Studiums wird der geplante Einsatzbereich festgelegt, während der Ausbildung wird auf den geplanten Einsatz hingearbeitet, um nach Ende des Studiums direkt übernommen zu werden.

**Zugangsvoraussetzungen** gutes Abitur, ggf. Fachoberschule in Richtung Technik sowie uneingeschränkte Flexibilität und Mobilität!

**Schule** Hochschule Zittau / Görlitz (FH)  
Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

**Angebot** 1 freier Studienplatz nach Bedarf

**Ansprechpartner** Frau Mandy Zschieck Personalentwicklung  
Telefon: 0 35 28 / 430 - 162  
E-Mail: [ausbildung@kwd-dd.de](mailto:ausbildung@kwd-dd.de)

## **Industriekaufmann/-frau mit europäischer Zusatzqualifikation**

### **Berufsbild**

In den unterschiedlichsten Unternehmen steuern Industriekaufleute betriebswirtschaftliche Abläufe. In der Materialwirtschaft vergleichen sie u. a. Angebote, verhandeln mit Lieferanten und betreuen die Warenannahme und -lagerung. In der Produktionswirtschaft planen, steuern und überwachen sie die Herstellung von Waren oder Dienstleistungen und erstellen Auftragsbegleitpapiere. Kalkulationen und Preislisten zu erarbeiten und mit den Kunden Verkaufsverhandlungen zu führen, gehört im Verkauf zu ihrem Zuständigkeitsbereich. Außerdem erarbeiten sie gezielte Marketingstrategien. Sind sie in den Bereichen Rechnungswesen bzw. Finanzwirtschaft tätig, bearbeiten, buchen und kontrollieren Industriekaufleute die im Geschäftsverkehr anfallenden Vorgänge. Im Personalwesen ermitteln sie den Personalbedarf, wirken bei der Personalbeschaffung bzw. -auswahl mit und planen den Personaleinsatz.

Industriekaufmann/-frau ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Diese bundesweit geregelte **3-jährige Ausbildung** wird in Industrie und Handwerk angeboten.

### **Europäische Zusatzqualifikation**

Eine Zusatzqualifikation erhalten Industriekaufleute (EU) im internationalen Marketing und im internationalen Recht, in Business-Englisch mit LCCI-Abschluss (Sprachdiplomprüfung) sowie wahlweise in Französisch, Russisch, Spanisch oder Tschechisch.

### **Ausbildungsleitfaden**

**gesamte Ausbildungszeit:** Ausbildung in allen kaufmännischen und angrenzenden Bereichen unseres Unternehmens, blockweiser Besuch der Berufsschule

**2. Ausbildungsjahr:** von der Berufsschule geplanter mehrwöchiger Auslandsaufenthalt in England, um in ausgewählten Firmen Fachenglisch und internationales Wirtschaftsrecht zu festigen (bei erfolgreicher Absolvierung Erwerb des „Europasses Mobilität“)

**bis Prüfung:** Einsatzplanung nach Ausbildungsende und Anlernphase im zukünftigen Arbeitsbereich

**Zugangsvoraussetzungen** Realschule, Abitur oder Fachoberschule (Deutsch, Mathematik, Englisch mind. Note 2)

**Angebot** jährlich 1 Ausbildungsplatz

**Schule** AFBB Akademie für berufliche Bildung, Blasewitzer Straße 60, 01307 Dresden.  
Die monatlichen Ausbildungskosten für die Schule inklusive Zusatzqualifikationen und Auslandspraktikum übernimmt KWD.

**Ansprechpartner** Frau Mandy Zschieck Personalentwicklung/Ausbilderin  
Telefon: 0 35 28 / 430 - 162 E-Mail: [ausbildung@kwd-dd.de](mailto:ausbildung@kwd-dd.de)

## Angebote für (Um-) Schüler und Studenten

### Betriebspraktikum für (Um-) Schüler (ab 8. Klasse)

Wir bieten, bei freien Kapazitäten, die Möglichkeit eines Betriebspraktikums. Für Schüler/innen ist das Praktikum gleichzeitig eine Orientierungshilfe für die berufliche Zukunft.

Vollständige Bewerbungsunterlagen an:

Ansprechpartner: Frau Mandy Zschieck Personalentwicklung  
Telefon: 0 35 28 / 430 - 162  
E-Mail: [ausbildung@kwd-dd.de](mailto:ausbildung@kwd-dd.de)

### Studentisches Praktikum (Fachhochschule / Universität)

#### Gewerblich / Technisch

- Arbeitsvorbereitung / Planung
- Presswerkinstandhaltung
- Rohbau

#### Anforderungen

- gutes Abitur
- gute Vordiplom- bzw. Grundstudiumsnoten
- Vorkenntnisse im Metallbereich (wünschenswert)
- Mindestdauer: 8 Wochen

#### Kaufmännisch

- Logistik
- Personal
- Finanzbuchhaltung
- Planung

#### Anforderungen

- gutes Abitur
- gute Vordiplom- bzw. Grundstudiumsnoten
- Mindestdauer: 8 Wochen

Nach Abstimmung (vorab vollständige Bewerbungsunterlagen, möglichst online, einreichen) und bei freien Kapazitäten.

### Diplomarbeiten

Sowohl technische als auch kaufmännische Themenbereiche - nach Abstimmung (vorab vollständige Bewerbungsunterlagen, möglichst online, einreichen) und Bedarf.

Ansprechpartner: Herr Jens Leubner Personalreferent  
Telefon: 0 35 28 / 430 - 163  
E-Mail: [karriere@kwd-dd.de](mailto:karriere@kwd-dd.de)

## Aktivitäten

### Veranstaltungen / Messen

Jährlich im Januar „KarriereStart und M+E-Zukunftstage“ in der Messe Dresden

Wir informieren Sie gern über folgende Berufsbilder:

1. Industriekaufmann/-frau mit europäischer Zusatzqualifikation
2. Werkzeugmechaniker/in Fachrichtung Stanztechnik
3. Mechatroniker/in
4. Fachkraft für Lagerlogistik m/w
5. Maschinen- und Anlagenführer/in Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik

Jährlich im März Teilnahme an der „Woche der offenen Unternehmen“

Wir informieren Sie gern über folgende Berufsbilder:

1. Industriekaufmann/-frau mit europäischer Zusatzqualifikation
2. Werkzeugmechaniker/in Fachrichtung Stanztechnik
3. Mechatroniker/in

### Kooperationspartner

AFBB Akademie für berufliche Bildung gGmbH Blasewitzer Straße 60 01307 Dresden	Berufliches Schulzentrum für Elektrotechnik Strehlemer Platz 2 01219 Dresden
Berufliches Schulzentrum für Dienstleistung und Gestaltung Chemnitzer Straße 83 01187 Dresden	Berufliches Schulzentrum Robert-Blum-Weg 5 01454 Radeberg
in Verhandlung: Berufliches Schulzentrum für Technik Pillnitzer Straße 13a 01796 Pirna	Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Technik Löbauer Straße 77 02625 Bautzen
Hochschule Zittau / Görlitz (FH) Theodor-Körner-Allee 16 02763 Zittau	Industrie- und Handelskammer Mügelner Straße 40 01237 Dresden
Sachsenjob GmbH Washingtonstraße 16/16a 01139 Dresden	MEA Metall- und Elektroausbildung gGmbH Berufsbildungszentrum Zum Alten Dessauer 1 01723 Kesselsdorf
bsw GmbH Akademiezentrum Dresden: Rudolf-Walther-Straße 4, 01156 Dresden Akademiezentrum Chemnitz: Uferstraße 46/Steinhaus, 09126 Chemnitz	Berufsförderungswerk Dresden Zentrum für berufliche Rehabilitation Hellerhofstraße 35, 01129 Dresden Regionalstelle Bautzen: Wilthener Straße 32, 02625 Bautzen
Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Radeberg Mühlstraße 3-4 01454 Radeberg	Humboldt-Gymnasium Am Freudenberg 9 01454 Radeberg
Mittelschule Johann Heinrich Pestalozzi Pestalozzistraße 1 01454 Radeberg	Ludwig-Richter Mittelschule Lotzdorfer Straße 51 01454 Radeberg